



# Gemeinde Niedernhausen

## Gemeindevertretung

-Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss-

### Niederschrift zur 15. öffentlichen Sitzung

<b>Gremium:</b>	-Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss-
<b>Sitzungsnummer:</b>	BUSA/015/2016-2021
<b>Datum:</b>	10.09.2018
<b>Uhrzeit:</b>	20:05 Uhr - 22:40 Uhr
<b>Ort:</b>	Ratssaal, 1.Stock Rathaus, Wilrijkplatz

#### Anwesend:

##### Stimmberechtigt

Herr Thomas Hiess	CDU	Vertr. für Frau Seibert
Herr Jochen Haupt	CDU	Vertr. für Frau Giandinoto
Herr Paul Weiß	CDU	
Herr Tobias Vogel	SPD	stellv. Vorsitzender
Herr Christof Sauerborn	SPD	
Herr Dr. Andreas Fürtjes	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Dirk Engel	FDP	
Herr Manfred Hirt	WGN	
Herr Martin Oehler	OLN	

##### Nicht stimmberechtigt

Herr Joachim Reimann		Bürgermeister
Herr Lothar Metternich	CDU	Vorsitzender GemV
Herr Klaus Ehrhart	OLN	Ortsvorsteher

##### Schriftführung

Frau Alexandra Müller

##### Verwaltung

Herr Marco Grein  
Herr Christian Hecker  
Herr Steffen Lauber

#### Entschuldigt:

##### Stimmberechtigt

Frau Heike Seibert	CDU
Frau Sonya Giandinoto	CDU

Der Vorsitzende Herr Vogel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Mitteilungen der Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses
- 2** Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 3** Konzeptprogramm Kompass  
Vorlage: GV/0584/2016-2021
- 4** Bauhofbericht 2018  
Vorlage: GV/0594/2016-2021
- 5** Umsetzung der europäischen Richtlinie „INSPIRE“ durch Einrichtung einer Geodaten-Infrastruktur (GDI) für die Gemeinde Niedernhausen und den Rheingau-Taunus-Kreis  
Vorlage: GV/0602/2016-2021
- 6** Barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Niedernhausen; hier: Abschluss eines Realisierungs- und Finanzierungsvertrags mit der Deutschen Bahn  
Vorlage: GV/0606/2016-2021
- 7** Mehrzweckgebäude Schäfersberg  
hier: Einbau eines Aufzugs mit drei Haltestellen  
Vorlage: GV/0608/2016-2021
- 8** Bauantrag: Außenbereich, Niedernhausen, Flur 19, Flst. 2/1, 2/2, Neubau eines Trinkwasserbehälters  
Vorlage: GV/0611/2016-2021
- 9** Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren für geplante Siedlungs- und Gewerbeflächen im Rahmen der Fortschreibung des Gesamt-Flächennutzungsplanes der Stadt Taunusstein  
Vorlage: GV/0614/2016-2021
- 10** Verzicht auf krebserregende Herbizide und Pestizide  
Vorlage: AT/0069/2016-2021
- 11** Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem Grundstück Hundskirch, Königshofen  
Vorlage: AT/0070/2016-2021
- 12** Gleichbehandlung örtlicher Vereine  
Vorlage: AT/0071/2016-2021
- 13** Kopien Baueingangsbuch  
Vorlage: GV/0604/2016-2021

14 Verschiedenes

### Nicht öffentlicher Teil

15 Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrags (Gas) ab 21.12.19; hier: Kriterienkatalog für die Vergabe  
Vorlage: GV/0574/2016-2021

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1: Mitteilungen der Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **zu 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **zu 3: Konzeptprogramm Kompass Vorlage: GV/0584/2016-2021**

Herr Lauber erläutert das Konzeptprogramm Kompass.

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Teilnahme an dem Konzeptprogramm „KOMPASS“, aufgelegt durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport, wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **zu 4: Bauhofbericht 2018 Vorlage: GV/0594/2016-2021**

Vom Bauhofbericht 2018 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 5: Umsetzung der europäischen Richtlinie „INSPIRE“ durch Einrichtung einer Geodaten-Infrastruktur (GDI) für die Gemeinde Niedernhausen und den Rheingau-Taunus-Kreis Vorlage: GV/0602/2016-2021**

Herr Fürtjes (Bündnis90/Die Grünen) weist darauf hin, dass § 2 Absatz 6 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Umsetzung der EU-Richtlinie INSPIRE auf Absatz 11 und nicht auf Absatz 10 verweisen müsste.

### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis die europäische Richtlinie „INSPIRE“ umzusetzen.
2. Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

### **zu 6: Barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Niedernhausen; hier: Abschluss eines Realisierungs- und Finanzierungsvertrags mit der Deutschen Bahn** **Vorlage: GV/0606/2016-2021**

Herr Vogel (SPD) weist darauf hin, dass auf Seite 1 des Realisierungs- und Finanzierungsvertrages (RuFV) für die Infrastrukturmaßnahme „Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Niedernhausen (Taunus)“ unter Punkt 3 der Erste Beigeordnete Lothar Metternich durch Herrn Dr. Norbert Beltz zu ersetzen ist.

Durch die Fraktionen von CDU und SPD wird ein Änderungsantrag eingebracht. Dieser wird diskutiert und in gemeinsamer Beratung geändert. Der so angepasste Änderungsantrag lautet: Ein neuer Punkt 3 wird eingefügt. Mit der DB Netz ist zu klären, ob eine öffentliche Toilettenanlage im Bahnhofsgebäude eingerichtet werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Gemeindevorstand beauftragt, sobald wie möglich zur Sanierung der Verkehrsstation mit gemeindlichen Mitteln im Bahnhofsumfeld eine öffentliche Toilettenanlage zu errichten. Entsprechende Mittel in Höhe von 100.000 Euro für die Investition und in hinreichender Höhe für die Instandhaltung sind im Haushalt 2019 einzustellen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1**

### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den im Sachverhalt genannten Vertragsparteien den seitens der Deutschen Bahn vorgelegten und abgestimmten Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (Anlage) abzuschließen.
2. Im Zuge der Brückensanierung wird um Prüfung gebeten, ob ein weiterer Zugang zur Verkehrsstation realisierbar ist.
3. Mit der DB Netz ist zu klären, ob eine öffentliche Toilettenanlage im Bahnhofsgebäude eingerichtet werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Gemeindevor-

stand beauftragt, sobald wie möglich zur Sanierung der Verkehrsstation mit gemeindlichen Mitteln im Bahnhofsumfeld eine öffentliche Toilettenanlage zu errichten. Entsprechende Mittel in Höhe von 100.000 Euro für die Investition und in hinreichender Höhe für die Instandhaltung sind im Haushalt 2019 einzustellen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1**

**zu 7: Mehrzweckgebäude Schäfersberg**  
**hier: Einbau eines Aufzugs mit drei Haltestellen**  
**Vorlage: GV/0608/2016-2021**

Die beigefügte Kostenschätzung für den Einbau eines Aufzugs im Mehrzweckgebäude Schäfersberg wird zur Kenntnis genommen.

Durch die WGN-Fraktion wird folgender Änderungsantrag gestellt:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den Einbau eines Personenaufzuges im Mehrzweckgebäude Schäfersberg zu beauftragen und der Gemeindevertretung vorzulegen.
2. Die Entscheidung über die Ausführung der Bauleistungen wird durch die Gemeindevertretung nach Vorliegen und auf Grundlage der belastbaren Zahlen getroffen.
3. Im Haushaltsjahr 2019 sind Mittel für die Planungskosten einzustellen.

**mehrheitlich beschlossen**  
**Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2**

Durch Herrn Oehler (OLN) wird folgender Änderungsantrag zum vorliegenden Änderungsantrag gestellt:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den Einbau eines Personenaufzuges im Mehrzweckgebäude Schäfersberg zu beauftragen und der Gemeindevertretung vorzulegen.
2. Die Entscheidung über die Ausführung der Bauleistungen wird durch die Gemeindevertretung nach Vorliegen eines Vergabevorschlages getroffen.
3. Im Haushaltsjahr 2019 sind Mittel für die Planungs- und Baukosten einzustellen.

**mehrheitlich abgelehnt**  
**Ja 2 Nein 6 Enthaltung 1**

**Somit lautet der Beschluss gemäß Änderungsantrag der WGN-Fraktion:**

1. Die beigefügte Kostenschätzung für den Einbau eines Aufzugs im Mehrzweckgebäude Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den Einbau eines Personenaufzuges im Mehrzweckgebäude Schäfersberg zu beauftragen und der Gemeindevertretung vorzulegen.
2. Die Entscheidung über die Ausführung der Bauleistungen wird durch die Gemeindevertretung nach Vorliegen und auf Grundlage der belastbaren Zahlen getroffen.
3. Im Haushaltsjahr 2019 sind Mittel für die Planungskosten einzustellen.

**mehrheitlich beschlossen**  
**Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2**

**zu 8: Bauantrag: Außenbereich, Niedernhausen, Flur 19, Flst. 2/1, 2/2, Neubau eines Trinkwasserbehälters**  
**Vorlage: GV/0611/2016-2021**

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben „Neubau eines Trinkwasserbehälters zur Erweiterung des Wasserbehälters Farnwiese“, Ortsteil Niedernhausen, Flur 19, Flst. 2/1 und 2/2

Antragsteller: Wasserbeschaffungsverband Niedernhausen-Naurod

wird gemäß §§ 35, 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 9: Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren für geplante Siedlungs- und Gewerbeflächen im Rahmen der Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplanes der Stadt Taunusstein**  
**Vorlage: GV/0614/2016-2021**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Zum Antrag der Stadt Taunusstein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplanes Südhessen gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 HLPG für geplante Siedlungs- und Gewerbeflächen im Rahmen der Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplanes der Stadt Taunusstein werden seitens der Gemeinde Niedernhausen keine Einwände erhoben.

Bei der Entwicklung der aufgenommenen Flächen ist eine regionale Verkehrsplanung mit einer Stärkung des ÖPNV aus hiesiger Sicht zwingend.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 10: Verzicht auf krebbsverdächtige Herbizide und Pestizide**  
**Vorlage: AT/0069/2016-2021**

Herr Dr. Fürtjes (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Änderung der Überschrift des Antrages von „Verzicht auf krebbsverdächtige Herbizide und Pestizide“ in „Verzicht auf Herbizide und Pestizide“.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Beim Abschluss neuer Pachtverträge für gemeindliche landwirtschaftliche Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen wird eine Klausel eingefügt, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden und Pestiziden auf diesen Flächen verpflichtet.

Diese Vorgabe wird – soweit rechtlich zulässig – auch bei Verträgen umgesetzt, die eine automatische Verlängerung für den Fall vorstehen, dass keine Kündigung erfolgt.

**mehrheitlich abgelehnt**  
**Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0**

Trotz Ablehnung des Hauptantrages soll der Beschluss und der nachfolgende konkurrierende Hauptantrag in der Gemeindevertretung zur Abstimmung gebracht werden.

Durch Herrn Paul Weiß (CDU) wird ein konkurrierender Hauptantrag eingebracht:

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Beim Abschluss neuer Pachtverträge für gemeindliche Gartenflächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen wird eine Klausel eingefügt, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden und Pestiziden auf diesen Flächen verpflichtet.

Diese Vorgabe wird – soweit rechtlich zulässig – auch bei Verträgen umgesetzt, die eine automatische Verlängerung für den Fall vorstehen, dass keine Kündigung erfolgt.

**mehrheitlich beschlossen**  
**Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0**

**zu 11: Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem Grundstück Hundskirch,  
Königshofen**  
**Vorlage: AT/0070/2016-2021**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Der Gemeindevorstand soll für das Grundstück in Königshofen, Hundskirch, Flur 18, Flurstücke 51 und 52 in Zusammenarbeit mit der KWB zügig einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan erstellen.

Ein erster Entwurf mit Kostenschätzung ist der Gemeindevertretung bis 14.11.2018 zur Beratung vorzulegen.

**mehrheitlich abgelehnt**  
**Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0**

**zu 12: Gleichbehandlung örtlicher Vereine**  
**Vorlage: AT/0071/2016-2021**

Durch die Fraktionen von CDU und SPD wird ein Änderungsantrag eingebracht. Aufgrund der Zustimmung durch Herrn Fürtjes als Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen wird der Änderungsantrag als Hauptantrag übernommen und zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Prüfantrag

Gleichbehandlung örtlicher Vereine

Bei der Umgestaltung der bei der Verwaltung zurzeit in Überarbeitung befindlichen Richtlinien zur Vereinsförderung der Gemeinde Niedernhausen soll geprüft werden, wie eine möglichst weitgehende Homogenisierung der Förderung für Vereine erreicht werden kann, insbe-

sondere im Hinblick auf die Nutzung von eigenen bzw. angemieteten Räumlichkeiten auf der einen und der Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen auf der anderen Seite.

Die Überarbeitung der Richtlinien soll mit den betroffenen und interessierten Vereinen dialogorientiert abgestimmt werden, sodass die individuellen Belange der Vereine in bestmöglicher Art gewahrt werden.

Der Entwurf der Richtlinien zur Vereinsförderung soll vor der Beratung im Gemeindevorstand an einem „Runden Tisch Vereinsförderung“ durch die Vertreter der Fraktionen abgestimmt werden.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 13: Kopien Baueingangsbuch**  
**Vorlage: GV/0604/2016-2021**

Der Ausschuss nimmt den Auszug aus dem Baueingangsbuch zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14: Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Punkte vor.

**Nicht öffentlicher Teil**

**zu 15: Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrags (Gas) ab 21.12.19; hier: Kriterienkatalog für die Vergabe**  
**Vorlage: GV/0574/2016-2021**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Im Verfahren zur Auswahl des Energieversorgungsunternehmens, mit dem ein Wegenutzungsvertrag im Sinne des § 46 Abs. 2 EnWG für das Gasversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung (sog. Gaskonzessionsvertrag) für das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen geschlossen werden soll, werden die in der Anlage dargestellten **Mindestanforderungen** an die Angebote sowie die **Kriterien** zur Auswahl zwischen den Bewerbern mit der angegebenen **Gewichtung** und die beschriebene **Auswahlsystematik** festgelegt.
2. Von den Bewerbern sollen die ebenfalls in der Anlage aufgeführten **Eignungsnachweise** eingeholt und die Eignung der Bewerber entsprechend den dort beschriebenen Anforderungen geprüft werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren auf Grundlage der vorgenannten Beschlüsse unter Beteiligung der eingesetzten Kommission durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss möglicher Verhandlungen mit den Bewerbern und nach Vorliegen finaler verbindlicher Angebote unter Beteiligung der eingesetzten

Kommission einen Entwurf für eine Auswertung der Angebote und eine Beschlussempfehlung für die Auswahlentscheidung vorzulegen.

5. Die Verwaltung wird ermächtigt, soweit erforderlich, noch unwesentliche, insbesondere redaktionelle Änderungen an den Verfahrensunterlagen vorzunehmen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

Der Vorsitzende Herr Vogel schließt die Sitzung um 22.40 Uhr.

Tobias Vogel  
stellv. Vorsitzender

Alexandra Müller  
Schriftführung